

**Sitzung des Rates am 18. Oktober 2022;
hier: TOP 10 - Anfragen von Mitglied Kukulies**

Anfragen

Antwort der Verwaltung

1. Wie viele minderjährige ukrainische Flüchtlinge sind zurzeit in Emmerich gemeldet?

Die Anzahl der minderjährigen Ukrainer beläuft sich auf 116 (Stichtag 23.11.2022)

2. Wie viele der grundschulpflichtigen ukrainischen Kinder besuchen in Emmerich eine Grundschule?

31 Kinder

3. Gibt es Kinder, die zur Zeit nicht beschult werden können und warum ist das so?

bisher konnten alle SuS aufgenommen werden - ggf. SuS für das Berufskolleg (?)

4. Sind die Räume und die Ausstattung der Klassenräume ausreichend?

Bisher ja

5. Ist es möglich eine Übersicht über die Klassenstärken der einzelnen Grundschulen und Klassen zu bekommen?

Ja; Statistik der Schulen

6. An welchen Grundschulen und in welcher Anzahl fehlt noch Lehrpersonal?

Nicht bekannt

7. Wie viele ukrainische Kinder/Jugendliche besuchen die weiterführenden Schulen in Emmerich?

33 Kinder/Jugendliche

8. Wie ist ukrainische Kinder/Jugendliche besuchen das Gymnasium?

9 Kinder/Jugendliche

9. Wie ist die Einschätzung der Verwaltung, wie sich die ukrainischen Flüchtlingszahlen entwickeln werden?

In Abhängigkeit vom weiteren Kriegsverlauf und der Witterung im Kriegsgebiet wird mit einem kontinuierlichen Anstieg der Zahlen gerechnet.

10. Wie ist Entwicklung der Flüchtlingszahlen bei minderjährigen Flüchtlingen, die nicht aus der Ukraine stammen?

Die Zahl der unbegleiteten Minderjährigen ist relativ konstant. Hier ist bisher kein deutlicher Anstieg zu erkennen.

11. Die zu erwartende Energiekrise verlangt von uns vorausschauend zu handeln. Welche Maßnahmen wurden/werden von der Stadt Emmerich am Rhein für die Schulen geplant?

Aktuell wird zusammen mit den Stadtwerken das BHKW am Gymnasium hinsichtlich eines Betriebes mit Flüssiggas untersucht und ggf. die dafür notwendigen baulichen Ergänzungen und Umrüstungen in Auftrag gegeben - über die Veränderungsliste wurden für diese und vergleichbare Maßnahmen 50 T€ beantragt. Auch wurden die Hausmeister angewiesen, verstärkt die Schließung von Fenstern nach Unterrichtsende zu überprüfen/den Lehrkräften "nachzuarbeiten". Die Erprobung des intelligenten Temperaturmess- und Regelungssystems "Cleveron", welches am Gymnasium erprobt wurde, ist bereits in der Sitzung des HFA am 06.09.22 vorgestellt worden.

12. Gibt es noch Maßnahmen z.B. stetiges Lüften in den Schulen, die gemäß dem Infektionsschutz nach Corona eingehalten werden müssen?

Das Stoßlüften war immer schon vorgesehen (mit oder ohne Corona), damit der CO₂-Gehalt der Luft reduziert werden kann (siehe Anweisungen zum Lüften von Klassenräumen/Umweltbundesamt)

13. Sind Einschränkungen in Bezug auf das Heizen der Klassenräume zu erwarten?

Aktuell ist dies nicht geplant. Ein augenscheinlich (zu) sorgloser Umgang mit Wärmeenergie an einigen Schulen (geöffnete Fenster nach Unterrichtsende, offenstehende Eingangstüren) zu Beginn der Heizperiode, wurde bei den Schulleitungen durch den FB 3 angemahnt.

14. Welche Maßnahmen sollen die Schulen ergreifen, um Energie zu sparen?

Es würde schon viel helfen, wenn Lehrer nach dem Unterrichtsende die Fenster schließen bzw. schließen lassen und sich auf das sogenannte "Stoßlüften" beschränkten. Gerne können die Schulen/ einzelne Klassen die Temperatur von ca. 21 Grad herunter regulieren (Ansprache HM bei Wunsch/ Bedarf) - sofern dies nicht auf unter 15/16 Grad erfolgt (Schimmelbildung).

15. Wie viele Kinder aus den Grundschulen nehmen an einem schulischen Schwimmunterricht teil?

Die Frage ist nicht ganz klar - alle Grundschulen bieten Schwimmunterricht in einzelnen Jahrgangsstufen an. Wie hoch der Anteil der tatsächlich teilnehmenden SuS ist, müsste bei den Schulen abgefragt werden

16. Wird der Schwimmunterricht uneingeschränkt, wie bisher, durchgeführt werden können?

Bisher ja (bis auf Einschränkungen bei der Kleinschwimmhalle)

17. Wenn nein, welche Klassen und in welchem Umfang wird es Einschränkungen geben?

Vorübergehende Schließung der Kleinschwimmhalle betrifft die Luitgardisschule Elten, St. Georg-Schule Hüthum, Liebfrauenschule und Rheinschule